

Fach	Technik-Kommunikation
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Datum der Akkreditierung	05.05.2008
Dauer der Akkreditierung	30.03.2013
Start des Studienbetriebs	WS 2010/2011
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Univ.-Prof. Dr.phil. Eva-Maria Jakobs Tel: 0241 - 80 93563 Fax: 0241 - 80 92563 E-Mail: e.m.jakobs@tk.rwth-aachen.de
Auflagen	1. Die noch ausstehende Ausarbeitung des Curriculums für das Fach Elektrotechnik muss nachgereicht werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Leitbild des Studiengangs ist der Brückenschlag zwischen Technik-, Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, mit dem Ziel, Transferspezialisten für technische Sachverhalte auszubilden. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, hochkomplexe technische Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen, Medien und Aufgaben aufzubereiten und zu vermitteln. Damit soll dem wachsenden Bedarf der Industrie und Wirtschaft an Fachleuten, die über grundlegendes technisches Wissen, ausgeprägte Fähigkeiten der Darstellung komplexer technischer Inhalte wie auch Teamfähigkeit und Vermittlungskompetenz verfügen, Rechnung getragen werden.</p> <p>Diese Ziele sollen durch die Kombination von Kommunikationswissenschaft mit einem technischen Fach erreicht werden. Als technisches Fach stehen vier Möglichkeiten zur Wahl:</p> <p>(1) Grundlagen der Informatik, (2) Grundlagen des Maschinenbaus, (3) Grundlagen der Werkstofftechnik und (4) Grundlagen der Elektrotechnik. Beide Fächer werden in gleichem Umfang studiert und sollen Einblicke in Theorien, Modelle und Methoden der verschiedenen Wissenschaftszweige und -traditionen bieten.</p> <p>Über die fachliche Qualifikation hinaus sollen die Studierenden berufsfeldrelevante Schlüsselqualifikationen erwerben wie</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Präsentations- und Darstellungsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit und Projektmanagement.

Der Masterstudiengang orientiert sich zum einen an der Erweiterung von Fachkenntnissen und Methoden des Bachelorstudiums, zum anderen an der Ausbildung spezifischer fachlicher Kompetenzen. Die Studierenden sollen durch die Wahl von Vertiefungsrichtungen in den technischen Fächern und Schwerpunktwahl in der Kommunikationswissenschaft individuelle Profile herausbilden. Der Masterstudiengang ist stärker forschungsorientiert.

Im Masterstudiengang können in der Regelstudienzeit von vier Semestern 120 Credits erworben werden, die sich mit jeweils 60 auf Kommunikationswissenschaft und 60 auf das technische Fach verteilen. Als technisches Fach kann wie im Bachelorstudiengang zwischen (1) Grundlagen des Maschinenbaus, (2) Grundlagen der Werkstofftechnik, (3) Grundlagen der Informatik oder (4) Grundlagen der Elektrotechnik gewählt werden.

Das Fach Kommunikationswissenschaft setzt sich aus 38 Credits Fachstudium und 22 Credits für die Masterarbeit zusammen. Im technischen Fach ist zu 100% Fachstudium vorgesehen.

Zu den Tätigkeitsfeldern zählen neben dem klassischen Bereich der Dokumentation von Technik für Experten oder Laien berufliche Aufgabenfelder bei der Entwicklung und Gestaltung technischer Systeme und der webbasierten Kommunikation. In den Bereich der technischen Dokumentation fällt die Konzeption und Produktion technischer Dokumentationssysteme und produktbezogener Kommunikationsdienstleistungen. Dazu zählen z.B. das Erfassen von Anforderungen in der Kommunikation zwischen Anbietern und Kunden und die Strukturierung des Dokumentationsprozesses unter Einbeziehung der beteiligten Experten. Auch Tätigkeiten in Qualitätskontrolle und -evaluierung und Prozessoptimierung nehmen an Bedeutung zu. Weitere Einsatzgebiete werden in der internen und externen Unternehmenskommunikation z.B. im Aufbau von Internetportalen und kommunikativen Webdienstleistungen, der Konzeption und Realisierung von Messematerialien oder der Entwicklung von Weiterbildungsmaterialien gesehen. Weitere Tätigkeitsfelder ergeben sich bei Fachzeitschriften und Verlagen, in technikbezogenen Organisationen und Verwaltungseinheiten.

Das Arbeitsgebiet der Masterabsolventen soll primär im konzeptuellen und führenden Bereich sowie in der Forschung liegen. Im Master soll durch die Arbeit in kleinen Gruppen die Kommunikation zwischen Studierenden der Ingenieurwissenschaften und der Technikommunikation unterstützt werden.

Spezifisch für das Kombinationsprofil ist die fachliche Eigenständigkeit und Gleichrangigkeit der jeweils kommunikations- und ingenieurwissenschaftlichen Anteile. Dies gestattet es, dass sich für die Studierenden je nach Neigung ebenfalls Perspektiven in dem einen oder anderen Fachgebiet ergeben. Der gewählte Ansatz einer Studienstruktur mit einem ersten Fach Kommunikationswissenschaft und einem zweiten technischen Fach (Informatik, Maschinenbau, Werkstofftechnik oder Elektrotechnik) erfüllt die Erwartungen an ein Studienprofil Technik-Kommunikation und führt zu einem von der Industrie und der Wirtschaft nachgefragten Qualifikationsprofil. Mit der Verankerung der konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengänge an der RWTH Aachen, einer Technischen Universität, wird insbesondere auf die Forderung nach Technik-Kommunikation in forschungsorientierten Institutionen (wie Fraunhofer-Institute, Max-Planck-Institute) und forschungsintensiven Unternehmen reagiert.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Sehr begrüßt werden die Angebote zur Koordination des Studiums und zur Beratung der Studierenden. Damit wird gerade in diesen multidisziplinären Studiengängen den Studierenden besondere Aufmerksamkeit gewidmet, so dass sowohl die studentische Studienablaufplanung als auch die fachliche Konfiguration des Studienprofils (Auswahl von Modulkonfigurationen) individuell unterstützt werden.

Der Studiengang wird durch ein beeindruckendes und ausgereiftes Qualitätsmanagement flankiert. Dies umfasst besondere Maßnahmen vor Eintritt in das Studium, während des Studiums und nach Abschluss des Studiums. Evaluationen werden nach den Vorgaben des Qualitätsmanagements in Studium und Lehre der RWTH Aachen praktiziert.

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prof. Dr. Annelly Rothkegel | Professur Angewandte Sprachwissenschaft, Technische Universität Chemnitz |
| Prof. Dr. Reiner Anderl | Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion, Technische Universität Darmstadt |
| Dipl.-Ing. Uwe Lück | IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Referent Technologie und Innovation (Vertreter der Berufspraxis) |
| Nina Olek | Universität Bonn (Studentische Gutachterin) |

Verfahrensnummer AQAS

120012